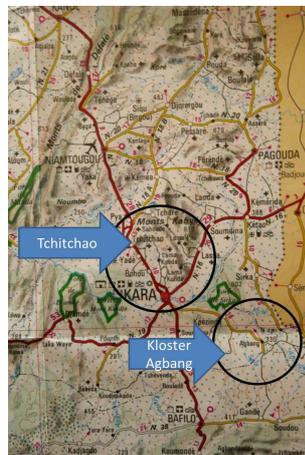
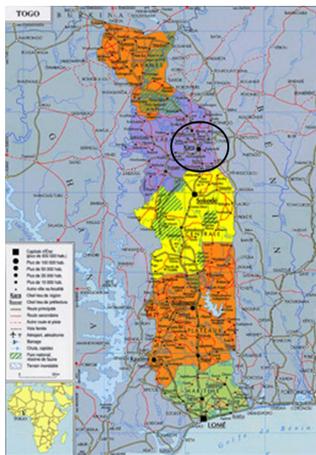


KfBiA e.V. plant das 3. Brunnenprojekt

Der gemeinnützige Verein **KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e.V.** hat sich nach den beiden Brunnenprojekten in Togo ein weiteres Förderobjekt in Afrika vorgenommen.

Das **erste Brunnenprojekt für das Dorf Lassa-Lao in Togo** wurde mit der Übergabe bereits im Juni 2019 abgehakt, das **zweite geförderte Brunnenprojekt für das Dorf Kbindi in Togo** ist finanziell abgesichert, der Baubeginn wird voraussichtlich Anfang Oktober nach Beendigung der Regenzeit sein.

Alle Konzentration der gemeinnützigen Organisation gilt bereits der Förderung eines dritten Projektes. Nach den möglichen Standortvorschlägen aus den Klöstern in Togo und Tansania wurde ein neuer Brunnen für die Priesterschule in Tchitchao (Togo) favorisiert und zur Förderung ausgewählt.



Die 225 Schüler, acht Lehrer und 13 Mitarbeiter beziehen ihr Trink- und Brauchwasser aktuell aus einem alten Brunnen, der eine viel zu geringe Tiefe hat und nur in der Regenzeit ausreichend Wasser liefern kann. Die örtliche Untersuchung ergab, dass die bestehende Brunnenanlage nicht weiter verwendet oder umgebaut werden kann. Der Bedarf an ausreichend Wasser ist sehr groß, nachdem die Schüler auch vor Ort in Land- und Viehwirtschaft praxisorientiert ausgebildet werden.

Dieses dritte Brunnenprojekt soll aus den vorhandenen Mitteln der Organisation, aus eventuellen Zuschüssen des Bundes (Schmitz-Stiftung) und aus sich neu ergebenden Spenden oder Mitgliedsbeiträgen finanziert werden.

Gleichgesinnte, die ebenso der Bevölkerung in Afrika direkt helfen wollen, können sich gerne auf der Homepage www.kfbia.de oder direkt bei Siegfried Hertlen, 1. Vorstand von KfBiA e.V. (Tel.: 08231-88918) informieren.